



Tapeten

Einladung zur Ausstellungseröffnung
am Dienstag, 25. April 2017, 18.30 Uhr

Galerie Handwerk

Max-Joseph-Straße 4, Eingang Ottostraße
80333 München, Tel. 089 5119-293
michaela.braesel@hwk-muenchen.de
www.hwk-muenchen.de/galerie

Ausstellungsdauer

26. April bis 3. Juni 2017

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag 10 bis 18 Uhr
Donnerstag 10 bis 20 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen geschlossen

Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr
Führung durch die Ausstellung

Rahmenprogramm

Vorträge am Freitag, 28. April 2017,
15-18 Uhr in der Handwerkskammer für
München und Oberbayern, Joseph-Wild-Saal

Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite
www.facebook.de/galerie.handwerk

Nächste Ausstellungseröffnung

Dienstag, 20. Juni 2017, 18.30 Uhr
Petri Heil und Waidmanns Dank

Die Galerie Handwerk wird durch das
Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft
und Medien, Energie und Technologie
gefördert.

Die Tapete ist als Element der Innenausstattung
seit der Renaissance geläufig. In der Regel wer-
den unter Tapeten Papierbahnen verstanden, die
farbig bedruckt oder geprägt sind, doch können
auch andere Materialien wie Seide, Leder und
Linoleum als Grund Verwendung finden. Tapeten
sind stark der Mode unterworfen, erfreuen sich
mal stärkerer, mal geringerer Beliebtheit, und
erleben gerade wieder eine Renaissance, die der
Freude an Mustern auch in anderen Bereichen
entspricht. So erstaunt es nicht, dass gerade
junge Gestalter die Tapete als Medium wieder-
entdecken.

Die in der Galerie Handwerk ausgestellten Tape-
ten sind in der Regel mit Handdrucktechniken
in limitierter Auflage hergestellt und können
neben dem Anliegen der Dekoration auch politi-
sche und soziale Kritik enthalten. Hierbei wer-
den die konservativ-bürgerlichen Assoziationen
der Tapete bewusst einkalkuliert und entspre-
chend unterlaufen. Die Ausstellung zeigt einige
solcher aktueller Arbeiten und möchte einen
Einblick in die vielfältigen Ansätze und Gestal-
tungsmöglichkeiten im Bereich der Tapete ge-
ben – sei es Malerei, Blockdruck, Siebdruck, Be-
flockung, Stickereien. Eine wichtige Rolle spielen
zunehmend die Möglichkeiten der digitalen
Bildbearbeitung und des Drucks.

Daneben werden historische Tapetenentwürfe
gezeigt, die noch immer produziert werden.
Dabei handelt es sich um Dekorationen wie sie
im späten 18. und im 19. Jahrhundert begehrt
waren. Diese Tapeten waren und sind Luxusgü-
ter. Sie entstehen in einem aufwendigen und
langwierigen Prozess, da jede Farbe mit einem
eigenen Holzstock per Hand gedruckt werden
muss.

Ein drittes Thema ist der Restaurierung und Re-
konstruktion historischer Tapeten gewidmet. Da
Tapeten in einem fragilen Material hergestellt
und dem Geschmackswandel unterworfen sind,
haben sich vergleichsweise wenige Beispiele er-
halten. Die Ausstellung wird einige Rekonstruk-
tions- und Restaurierungsprojekte vorstellen, um
in die spezielle Thematik und die unterschiedli-
chen Verfahren der Konservierung einzuführen.

Wir danken der Bayerischen Verwaltung der
staatlichen Schlösser, Gärten und Seen und dem
Bauarchiv Thierhaupten, Bayerisches Landesamt
für Denkmalpflege, sowie der Malerinnung
München und Inneneinrichtungen Tapeten
Fischer, München, für ihre Leihgaben.

Vortragsveranstaltung

Freitag, den 28. April 2017, von 15 bis 18 Uhr
im Joseph-Wild-Saal der Handwerkskammer für
München und Oberbayern

Astrid Wegener,
Deutsches Tapetenmuseum Kassel
Papiertapeten 1700-1850. Eine Erfolgsgeschichte

Dennis Shah,
Studio Printworks und Chambord Group,
New York. Hand screen printing and collabora-
ting with great contemporary artists

Hans Moosbrugger,
Tapetenmanufaktur Hembus, Frankfurt a.M.
Rekonstruktionsprojekte der Tapetenmanufaktur
Hembus

Markus Benesch,
The Magic of Digital Printing – Fallstudien
von Markus Benesch

Teilnehmer

Marthe Armitage / Hamilton Weston Ltd., GB |
Bauarchiv Thierhaupten, Bayerisches
Landesamt für Denkmalpflege, DE |
Bayerische Verwaltung der staatlichen
Schlösser, Gärten und Seen, DE |
Markus Benesch Creates, DE |
Dirk Biotto, DE |
Louise Body, GB |
Deborah Bowness, GB |
Carnovsky, IT |
Claire Coles, GB |
Deutsches Tapetenmuseum Kassel, DE |
Hugh Dunford Wood, GB |
Abigail Edwards, GB |
Eley Kishimoto, GB |
Andrea Fiedler, DE |
Flavor Paper, USA |
Claire Florey-Hitchcox, GB |
Fromental, GB |
Maxine Hall, Blackpop, GB |
Inke Heiland, NL |
Kunsthandel Glass, DE |
Malerinnung München, DE |
Marburger Tapetenfabrik J. B. Schaefer
GmbH & Co. KG, DE |
Allyson McDermott, GB |
Birgit Morgenstern, DE |
Tobias Ott, DE |
Antoinette Poisson, FR |
St. Jude's, GB |
Dennis Shah, Studio Printworks und
Chambord Group, USA |
Tapetenmanufaktur Hembus, DE |
Timorous Beasties, GB |
Lutz J. Walter, DE |